Gemeinde Südharz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 21-059/2014 Status: öffentlich Sitzungsdatum: 01.10.2014/25.02.2015 Veröffentlichung: ☐ ja ☐ nein
Beschlussfassung zur Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlustes 2011 des Eigenbetriebes Tourismus und Stadtwirtschaft Stolberg (Harz)	
Eigenbetrieb	
Beratungsfolge	Betriebsausschuss des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz Gemeinderat Südharz

Einbringer: Bürgermeister

Gesetzliche Grundlagen: Kommunalrechtsreformgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für Kommunen im Land Sachsen-Anhalt, Gemeindehaushaltsverordnung Doppik, Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (jeweils in der derzeit gültigen Fassung)

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt nachfolgend die Verwendung des Jahresfehlbetrages des Eigenbetriebes Tourismus und Stadtwirtschaft Stolberg (Harz) für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 375.753,30 Euro.

Der Beschluss zur Behandlung des Jahresverlustes 2011 des Eigenbetriebs Tourismus und Stadtwirtschaft Stolberg (Harz) wird vorbehaltlich der durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz erteilten Ausnahmegenehmigung gefasst.

Begründung:

Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Tourismus und Stadtwirtschaft liegt geprüft vor. Er schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 375.753,30 Euro ab.

Der Fehlbetrag in Höhe von nunmehr **938.754,41 Euro** soll unter Bezugnahme auf § 13 Abs. 5 Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Mit Schreiben vom 14.10.2014 wurde bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz ein Antrag auf Ausnahmezulassung hinsichtlich der Behandlung des Jahresfehlbetrages gemäß § 13 Abs. 5 und 6 EigBG für den Eigenbetrieb Tourismus und Stadtwirtschaft Stolberg (Harz) gestellt.

Gemeinde Südharz

Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Ertrag		Aufwand	
--------	--	---------	--

Investition/ Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Einzahlungen		Auszahlungen	
--------------	--	--------------	--

Bemerkungen zur Wirtschaftlichkeit / Erträge / Aufwendungen in den Folgejahren

.....

.....

.....

Bemerkungen der Finanzverwaltung	
----------------------------------	--

Eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht ist erforderlich, da der Fehlbetrag durch die Gemeinde auszugleichen ist, soweit eine Zustimmung nicht erfolgt.

.....

.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des Bürgermeisters: 21
davon anwesend:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitzender des Gemeinderates